

Bestellformular – Kombitarif DSL & Telefonie für Privatkunden und SOHO (Small Office / Home Office) (Neukunden-Tarife: gültig ab 25.11.2016)

Bitte in Blockschrift ausfüllen und per Post, Fax oder Email an JOBST-DSL leiten

JOBST DSL
Bayreuther Str. 33
92224 Amberg

Bestellfax: 0 96 21 – 48 76 79
Bestellemail: info@jobst-it.de

Neu Änderung Umzug

Ich bin bereits JOBST-DSL Kunde

Kunden-Nr. _____

Auftraggeber/Rechnungsanschrift

! Anschlussinhaber ist immer der, auf dessen Name der Anschluss läuft. Bei mehreren Personen sind diese bitte unbedingt mit anzugeben. Die Angabe des Ortsteils ist wichtig, um die Versorgung prüfen zu können. Das Geburtsdatum dient der Feststellung der Geschäftsfähigkeit bei Privatpersonen. Die Email-Adresse ist wichtig für den Erhalt von Informationen z.B. zum Aufbaustatus oder zu Wartungs-/Instandsetzungsarbeiten sowie für den Rechnungsversand, sofern gewünscht. Bei abweichender Anschlussadresse tragen Sie hier bitte die Adressdaten ein, an die der Rechnungsversand erfolgen soll (auch E-Mail-Adresse).

Herr Frau Firma

Name / Vorname _____

oder/ und

Firma / Abteilung _____

Strasse, Haus-Nr. _____

PLZ Ort / Ortsteil _____

Anschlussort: _____

Telefon _____

Mobil _____

Fax _____

E-Mail _____

Geburtsdatum _____

Abweichende Anschlussadresse

! Die Angabe des Ortsteils ist wichtig, um die Versorgung prüfen zu können.

Herr Frau Firma

Name / Vorname _____

oder/ und

Firma / Abteilung _____

Strasse, Haus-Nr. _____

PLZ Ort / Ortsteil _____

Telefon _____

Rechnungsversand

! Sie haben die Wahl zwischen Rechnungsversand kostenlos per E-Mail oder kostenpflichtig per Post. Bitte beachten Sie, dass Sie für den Versand per E-Mail eine Emailadresse angegeben haben (unter Rechnungsanschrift). Andernfalls kann nur kostenpflichtig auf dem Postweg versandt werden.

Ich wünsche den Rechnungsversand per E-Mail (kostenlos)

Ich wünsche den Rechnungsversand per Post (zzgl. 3,00€ mtl. Bearbeitungsgebühr)

Zahlung / SEPA-Basis-Lastschriftmandat

! Ich ermächtige die Firma JOBST DSL, Zahlungen von unten genanntem Konto im SEPA-Basis-Lastschriftmandat einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der JOBST DSL auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.
Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Gläubiger-ID: DE04ZZZ00000417579

Mandatsreferenz: _____ (wird von JOBST DSL ausgefüllt)

Kontoinhaber _____

Kreditinstitut _____

IBAN DE _____

Ort, Datum _____

Unterschrift des Kontoinhaber _____

Produktauswahl

! Sie haben die Wahl zwischen zwei Kombitarifen mit folgenden Datenraten und einer Zusatzoption. Der Unterschied liegt in der Übertragungsgeschwindigkeit. Der Tarif beinhaltet eine Rufnummer und einen Sprachkanal. Zudem erhalten Sie eine Deutschlandflatrate. (Ohne Sonderrufnummern, Auslandsgespräche und Mobilfunkgespräche – diese werden separat berechnet) Tarifierhöhung/-ergänzung ist jederzeit kostenlos möglich. Hierbei verlängert sich der Vertrag um weitere 12 Monate.

Kombitarif 3000 **34,90 € / mtl.**
Daten-Flatrate
Down-/ Upload bis zu 3000 / 700 kbit/s
VOIP Tarif – Deutschlandflat (für Gespräche ins deutsche Festnetz)

Kombitarif 16000 **39,90 € / mtl.**
Daten-Flatrate
Down-/ Upload bis zu 16000 / 1000 kbit/s
VOIP Tarif – Deutschlandflat (für Gespräche ins deutsche Festnetz)

Option doppelter Upload **9,90 € / mtl.**
Verdoppelt die Uploadrate auf 1400/2000 kbit/s je nach gewähltem Tarif

Option statische IP-Adresse **6,90 € / mtl.**
Hiermit erhalten Sie eine statische (feste) IP-Adresse für Ihren Breitbandanschluß

Bestellformular – Kombitarif DSL & Telefonie für Privatkunden und SOHO (Small Office / Home Office)

(Neukunden-Tarife: gültig ab 25.11.2016)

Rufnummerübernahme **9,95 € einmalig**
Übernahme (Portierung) Ihrer vorhandenen Rufnummer(n)
Bitte Portierungsformular zusätzlich ausfüllen.
Die zu übernehmende Nummer(n)
1. _____ - _____

Hiermit bestelle ich folgendes Endgerät.

AVM FritzBox! WLAN Router 7530, für WLAN und VOIP
 119,- € inkl.

AVM FritzBox! WLAN Router 7590, für WLAN und VOIP
 189,- € inkl.

Option drei Sprachkanäle **5,- € /mtl.**
Mit der Option drei Sprachkanäle erhalten Sie drei
gleichzeitige Sprachkanäle und insgesamt 3 Rufnummern.
2. _____ - _____
3. _____ - _____
-: _____ - _____
-: _____ - _____

Ich interessiere mich für eine Virenschutzlösung über JOBST
DSL für meine vorhandenen Rechnersysteme und
Smartphones. Bitte um Kontaktaufnahme.

Hiermit bestätige ich die Einrichtung der Funktion
Fernwartung für die bestellte Fritzbox.
Damit kann JOBST DSL im Servicefall darauf zugreifen.

Telefonbucheintrag
 Ja, Standardeintrag Nein
 Ja, nur Name

AKTIONEN:

Vertragslaufzeit/Einrichtungsgebühr

! Sie haben die Wahl zwischen zwei Mindestvertragslaufzeiten. Die WLAN-Antenne wird Ihnen vorkonfiguriert während der Vertragslaufzeit zur Verfügung gestellt. Die Gebühr ist nur einmalig zu zahlen. Inkl. Montage der Antenne lt. AGB

Sonstiges

Einrichtung mit 12 Mindestvertragslaufzeit **199,- €**

Einrichtung mit 24 Mindestvertragslaufzeit **69,- €**

Mastmontage über unseren Partner
Dachmast oder Wandarm inkl. Befestigungsmaterial soll über unseren Partner
abgewickelt werden – (falls vorhanden wird diese Position nicht benötigt)
Durch die Montage entstehen Ihnen extra Kosten!

Vertragsbedingungen

- Der Vertrag über die Bereitstellung des JOBST Kombitarif WLAN Zuganges kommt mit Auftragsbestätigung oder Beginn der Leistungsbereitstellung seitens JOBST DSL zustande. Jegliche Zahlungen des Kunden werden erst mit Bereitstellung des funktionierenden DSL-Zuganges fällig. JOBST DSL stellt auf Wunsch den DSL-Anschluß vorab her. Bis die Telefonie des Voranbieters gekündigt werden kann und dann zur JOBST DSL umgezogen (portiert) wird, fallen die Kosten eines reinen DSL Tarifes an.
- Erfolgt die Leistungsbereitstellung seitens JOBST DSL nicht innerhalb von 6 Monaten ab Bestelldatum, kann der Kunde schriftlich vom Vertrag zurücktreten. Zur Fristwahrung genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufes (Datum des Poststempels).
- Die aktuell gültigen Allgemeinen Geschäftsbedingungen, Leistungsbeschreibungen und Preislisten für den WLAN-Internetzugang für Privatkunden und SOHO sind Bestandteil dieses Vertrages. Die Dokumente können auch unter www.jobst-dsl.de abgerufen oder direkt bei JOBST DSL angefordert werden.
- Alle Preise sind Bruttopreise inklusive der gesetzlichen Mehrwertsteuer.
- Die Kündigungsfrist beträgt zwei Monate zum Ende der Mindestvertragslaufzeit. Hiernach verlängert sich der Vertrag jeweils automatisch um Verlängerungsperioden von 12 Monaten.
- Ein Tarifwechsel oder eine Tarifiergänzung wird bei Eingang des schriftlichen Antrages bei JOBST DSL bis 10 Werktage vor Beginn des nächsten Abrechnungszeitraumes garantiert vorgenommen, danach spätestens zum übernächsten Abrechnungszeitraum. Mit der Einrichtung eines neuen oder ergänzenden Tarifs beginnt eine neue Mindestvertragslaufzeit von 12 Monaten, sofern nicht aus dem ursprünglichen Vertrag eine längere (Rest-) Mindestvertragslaufzeit besteht.
- Für die Funktionalität des VOIP-Anschlusses ist eine AVM Fritzbox Fon zwingend erforderlich.
- Angestellte und Handelsvertreter der JOBST DSL sind nicht befugt, mündliche Nebenabreden zu treffen oder mündliche Zusicherungen zu geben, die über den Inhalt des jeweiligen Vertrages einschließlich der Allgemeinen Geschäftsbedingungen und Leistungsbeschreibungen hinausgehen.

Sonstiges

DER KUNDE BESTÄTIGT MIT SEINER UNTERSCHRIFT, DASS ER DIE UNTER VERTRAGSBEDINGUNGEN GENANNTEN DOKUMENTE ERHALTEN HAT UND DEREN GELTUNG ANERKENNT.

Datenschutz

- JOBST DSL bzw. Vorlieferanten der JOBST DSL speichern die Verbindungsdaten für Ihre Internetverbindungen regelmäßig. Sie werden spätestens 6 Monate nach Rechnungsversand gelöscht. Der Kunde stimmt dem zu und versichert, dass alle Mitarbeiter bzw. Mitbenutzer des Anschlusses informiert sind oder werden. Sie haften für jeglichen Missbrauch Ihres Internetzugangs. (Siehe auch AGB Punkt 7.3)
- Der Kunde willigt ein, dass JOBST DSL die banküblichen Auskünfte bei der in der Einzugsermächtigung bezeichneten Bank bezüglich des dort genannten Kontos einholt und zur Bonitätsprüfung zudem mit der SCHUFA und/oder einer anderen Wirtschaftsauskunftei die notwendigen Daten austauscht.
- Der Kunde ist damit einverstanden, dass seine Bestandsdaten (insbesondere Name, Adresse, Telefonnummer) zur Werbung für Angebote der JOBST DSL und zur internen Marktforschung verwendet werden. Dem Kunden ist bekannt, dass er diese Zustimmung jederzeit widerrufen kann.

Ort, Datum _____

Unterschrift **x** _____

Leistungsbeschreibung

JOBST-Kombitarif für Privatkunden (Pk) & SmallOffice-HomeOffice (SOHO)

Für alle Bandbreiten

Stand: 19.12.2013

1 Allgemein

1.1 Für alle in Anspruch genommenen Produktvarianten gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der JOBST-DSL.

1.2 Vertragsbeginn ist der Zeitpunkt, an dem sich der Kunde das erste Mal im JOBST DSL Netz angemeldet hat.

2 Standardleistungen

2.1 JOBST-DSL stellt dem Kunden kostenpflichtig einen drahtlosen Internetzugang für die Übermittlung von IP-Paketen als Teilnehmeranschlussleitung (TAL) im Rahmen der bestehenden technischen und betrieblichen Möglichkeiten zur Verfügung.

2.2 Die im Folgenden beschriebenen Leistungen werden für Privatkunden (PK) und Kleinbüros/Heim Arbeitsplätze (SOHO – Small Office Home Office) erbracht.

Die Nutzung – dies gilt insbesondere für SOHO-Nutzung – ist nur im Rahmen des für Privatkunden üblichen Nutzungsstandards zulässig.

Die Nutzung ist nur an der angegebenen Anschlussadresse zulässig bzw. durch Personen, die an dieser Anschlussadresse in einem Haushalt leben. Der Zugang darf anderen Personen nicht zur Nutzung überlassen werden. Bei übermäßiger oder missbräuchlicher Nutzung kann JOBST-DSL sofort von ihrem Sonderkündigungsrecht Gebrauch machen. Für gewerbliche Nutzung wird auf die Produkte für Geschäftskunden der JOBST-DSL verwiesen.

3 Überlassung und Anschluss von technischen Endgeräten

3.1 Überlassung und Bereitstellung

• Um den Internetzugang nutzen zu können, stellt JOBST-DSL dem Kunden für die Dauer des Vertragsverhältnisses ein so genanntes WLAN-Modem (CPE)(Empfangsantenne) zur Verfügung. Andere am Markt verfügbare CPEs sind nicht kompatibel.

• Das von JOBST-DSL gelieferte Modell richtet sich nach der aktuellen Verfügbarkeit insbesondere von Vorlieferanten. Der Kunde hat keinen Anspruch auf Lieferung eines fabrik-/fabrikationsneuen CPEs. Das CPE liegt beim Servicepartner vor Ort zur Abholung bereit oder wird direkt von JOBST-DSL zugestellt.

• Der Kunde hat während der Dauer des Vertragsverhältnisses Anspruch auf kostenlosen Austausch eines defekten CPEs, sofern der Kunde den Defekt z.B. durch falsche Reinigung nicht selbst verschuldet hat. Bei unsachgemäßem Gebrauch trägt der Kunde die Kosten der Instandsetzung oder des Austausches.

• Mit Erhalt/Montage der CPE wird der Internetzugang bereitgestellt. Die Berechnung des Zugangs erfolgt ab erfolgreicher Bereitstellung bzw. Lieferung des Zugangs durch JOBST-DSL, unabhängig vom Zeitpunkt, ab wann der Kunde das CPE in Betrieb nimmt.

3.2 Inbetriebnahme durch den Kunden

• Der Standort des CPE ist so zu wählen, dass eine optimale Leistungserbringung seitens JOBST-DSL möglich wird. Das CPE sollte gemäß Herstellerangaben mit senkrechter Antenne möglichst hoch in Richtung zur Basis-Funkstation und so weit als möglich von Metallgegenständen oder anderen drahtlosen Sendern aufgestellt werden.

• Der Anschluss des Computers an das CPE erfolgt standardmäßig über ein RJ45-Ethernetkabel im Plug&Play-Verfahren. Am Computer muss ggf. die DFÜ-Verbindung ausgeschaltet bzw. das Internetprotokoll der LAN-Verbindung auf DHCP gestellt werden (Detailinformationen siehe CPE-Kurzanleitung).

• Die anzuschließenden Benutzer-Endgeräte müssen allesamt die für den Betrieb erforderlichen Minimalanforderungen erfüllen (Pentium oder höher, 32-Bit-basierte Microsoft-Windows-Betriebssysteme, min. 64 MB RAM, funktionierender Ethernet-Anschluss).

3.3 Installationservice durch Servicepartner vor Ort

• Der Kunde muss für eine vertraglich vereinbarte Pauschale den Anschluss des CPEs vom Servicepartner vor Ort ausführen lassen. Die Pauschale beinhaltet die Anfahrt sowie den Anschluss des WLAN-Modems über ein RJ45-Ethernetkabel an eine Steckdose, (Voraussetzung: eine 240V Steckdose im Bereich der Kabeleinführung am Anschlussort der JOBST DSL Antenne).

• Alle zusätzlichen Leistungen bzw. Anschlüsse weiterer Endgeräte werden nach Aufwand abgerechnet. Hierfür kann sich der Kunde ein Angebot vom Servicepartner vor Ort erstellen lassen.

3.4 Zubehör

Für besondere Vor-Ort-Gegebenheiten oder Kundenwünsche kann der Kunde kostenpflichtig Zusatz-Equipment beim Servicepartner vor Ort erwerben, z.B.

• Anschluss über ein verlängertes RJ45-Ethernetkabel

• Anschluss über Power-LAN Adapter (Anschluss über Stromnetz bei räumlicher Trennung von Internetanschluss und Hardware, z.B. optimaler Empfang des WLAN-Modems im Obergeschoss, PC-Standort im EG)

• Anschluss mehrerer Computer an das CPE über einen Ethernet-Switch-Router

• kabelloser Anschluss von Computern an das CPE über einen WLAN-Router für die örtlich flexible Nutzung im Haus

3.5 Beendigung
Nach Beendigung des Vertragsverhältnisses hat der Kunde ein von JOBST-DSL gestelltes CPE oder sonstiges, im Eigentum der JOBST-DSL stehendes Equipment vollständig und in der Original-Verpackung innerhalb von zehn Werktagen in einwandfreiem Zustand auf seine Kosten an JOBST-DSL zurück zu senden. (Wird nach Absprache demontiert)

4 Leistungsmerkmale

4.1 Übertragungsgeschwindigkeiten

• Der drahtlose Internetzugang ist mit Download-Bandbreiten von 3000 / 16000 kbit/s erhältlich.

• Die Upload-Bandbreite beträgt von 700 bis 1000 kbit/s. Erweiterbar mit der Option „doppelter Upload“.

• Die vertraglich vereinbarte und zur Verfügung gestellte Übertragungsgeschwindigkeit bezeichnet einen Maximalwert (Maximum Internet Rate = MIR), der nicht überschritten und nicht garantiert werden kann.

Die Übertragungsgeschwindigkeit während der Nutzung ist neben dem Datenverkehr enthaltenen Protokollinformationen u.a. von der Netzauslastung des Internet-Backbones, von der Übertragungsgeschwindigkeit des angewählten Servers des jeweiligen Contentanbieters, von der Anzahl der gleichzeitig eingewählten Nutzer, sowie von dem vom Kunden gewählten Verschlüsselungsverfahren abhängig. Daneben beeinflussen weitere Faktoren, wie zum Beispiel der Standort des CPEs, die Übertragungstrecke zwischen CPE und Kunden-PC, die Leistungsfähigkeit des Kunden-PCs, die Betriebssystemeinstellungen des Kunden-PCs, die Browsereinstellungen des Kunden die am WLAN-Zugang konkret erreichbare Übertragungsgeschwindigkeit.

4.2 Verbindungsaufbau

• Der Verbindungsaufbau wird vom Kunden initiiert. Nach 24 Stunden Dauerbetrieb kann der Verbindungsaufbau von JOBST-DSL getrennt werden.

• Dem Benutzer wird bei Inanspruchnahme des Internet-Zugangs jeweils eine dynamische über DHCP oder feste IP-Adresse zugewiesen. Der Benutzer muss hierfür die erforderlichen Einstellungen am Computer vornehmen. Ein fester IP-Adress-Raum wird nur bei Produkten für Geschäftskunden angeboten.

• Der Betrieb von (Web- oder Mail-) Servern ist im Rahmen von Produkten für PK / SOHO unzulässig.

4.3 Sicherheit

Das JOBST-DSL Funknetz wendet mehrere Sicherheitstechniken an:

• Die Identifizierung und Autorisierung zum Netz erfolgt über die Identifikationsnummer des CPEs.

• Das Funksignal wird exakt auf den CPE-Standort ausgerichtet.

• Alle Daten im Funknetz werden mittels einer proprietären Verschlüsselung übertragen.

• Die Frequenzen können ständig geändert werden.

Für den für das Internet empfohlenen Schutz seines Computers und seiner Daten (z.B. durch Anti-Virus-, Personal Firewall-, VPN-Lösungen) hat der Benutzer selbst Sorge zu tragen. VPN-Lösungen sind einsetzbar, wenn Sie keine festen IP-Adressen benötigen, da die IP-Adress-Zuweisung bevorzugt dynamisch erfolgt.

4.4 Support

JOBST-DSL bietet für Kunden verschiedene Support-Möglichkeiten an (Detailinformationen siehe CPE-Kurzanleitung).

• Als erste Anlaufstelle hilft der Servicepartner vor Ort bei allen Fragen und Problemstellungen rund um das Produkt WLAN.

• Die JOBST-DSL Anwender-Hotline unterstützt bei weiterführenden, technischen Fragestellungen.

4.5 Einwahl

• Die Einwahl erfolgt über PPPoE Zugangsdaten.

• Eingabe der Zugangsdaten siehe Datenblatt

5. Tarifierung, Fakturierung und Zahlungsvereinbarung

Die Tarifierung richtet sich für die Nutzung des Kombitarifes nach den Übertragungsgeschwindigkeiten (siehe auch 4.1). Die Tarifierung für die Einrichtung des Kombitarifes erfolgt nach der gewählten Vertragslaufzeit.

5.1 Tarifierungsvarianten für die Nutzung des Internetzugangs in den WLAN-Tarifen erfolgt über pauschale Tarifierung (Flatrate).

• Flatrate

Neben der vertraglich vereinbarten monatlichen Zugangsgebühr fallen keine weiteren Kosten an. Das gesamte Übertragungsvolumen ist ohne Zeit- und Volumenbegrenzung damit abgedeckt.

5.2 Einrichtung des Internetzugangs

Für die Einrichtung des kabellosen Internetzuganges im Funknetz bzw. die Konfiguration und Überlassung des CPEs während der Mindestvertragslaufzeit werden Kosten fällig.

• Die Höhe der Einrichtungsgebühr richtet sich nach der vom Kunden gewünschten Mindestvertragslaufzeit von 12, 24 Monaten.

• Die Einrichtungsgebühr ist einmalig fällig.

5.3 Tarifänderung

• Der Kunde hat die Möglichkeit zum Beginn des nächsten Abrechnungszeitraumes das Tarifmodell bzgl. Übertragungsgeschwindigkeit in Abhängigkeit von der Produktkonfiguration zu erweitern (Erhöhung und Absenkung der Bandbreite, Erweiterung durch Option doppelter Upload).

Voraussetzung hierfür ist die technische Machbarkeit.

• Die Erweiterung des Tarifmodells ist kostenlos möglich.

Sonstige Tarifwechsel sind während der Mindestvertragslaufzeit nicht gestattet.

• Ein Tarifwechsel oder eine Tarifänderung wird bei Eingang des schriftlichen Antrages bis 10 Werkzeuge vor Beginn des nächsten Abrechnungszeitraumes garantiert vorgenommen, danach spätestens zum übernächsten Abrechnungszeitraum.

• Mit der Einrichtung eines neuen oder ergänzenden Tarifs beginnt eine neue Mindestvertragslaufzeit von 12 Monaten, sofern nicht aus dem ursprünglichen Vertrag eine längere (Rest-) Mindestvertragslaufzeit besteht.

5.4 Fakturierung

Die Rechnungsstellung erfolgt monatlich je nach Kundenwunsch kostenlos per E-Mail oder kostenpflichtig per Post. Die monatlichen Zugangsgebühren werden im Nachhinein berechnet.

5.5 Zahlungsvereinbarung

Die Vergütung erfolgt ausschließlich per Lastschrift/einzugsverfahren.

6 Verfügbarkeit, Entstörung und Wartung

6.1 Verfügbarkeit

• JOBST -DSL setzt im Backbonebereich ausschließlich Anbindungen der Carrier Class ein. Das IP-basierte Backbone des Vorlieferanten wird 24h*7 Tage im Jahr automatisch überwacht.

• Die Netzverfügbarkeit beträgt im Jahresdurchschnitt mindestens 97,5 %. Geplante und dem Kunden mitgeteilte

Wartungsarbeiten, Behinderung des Zugangs zur Kundenlokation im Fehlerfall, Zeitverluste, die nicht von JOBST -DSL verschuldet sind, sowie Zeitverluste durch Verzögerungen bei der Entstörung, für die der Kunde verantwortlich ist, gehen nicht in die Berechnung der Verfügbarkeit ein.

6.2 Entstörung

JOBST -DSL beseitigt unverzüglich Störungen ihrer technischen Einrichtungen im Rahmen der bestehenden technischen und betrieblichen Möglichkeiten:

• Der Kunde ist verpflichtet, jede Störung zeitnah bei JOBST -DSL zu melden.

• Die Störungsbeseitigung auf Anwenderebene wird umgehend vom Servicepartner vor Ort nach Meldung und Terminvereinbarung vorgenommen.

• Bei Störungen am Backbone beträgt die Reaktionszeit max. 4 Std. ab Störungsmeldung.

• JOBST -DSL wird betroffene Kunden in allen Störungsfällen am Funknetz oder Backbone soweit möglich rechtzeitig per E-Mail über das Störungsfenster in Kenntnis setzen.

6.3 Wartung

Planmäßige Wartungsarbeiten zur Optimierung und Leistungssteigerung des Netzes werden soweit möglich in anwenderfreundlichen Wartungsfenstern durchgeführt. Zur schnellen notwendigen Entstörung von Systemen bei akuten Problemen im Netzwerk kann JOBST -DSL Reparaturfenster auch außerhalb der üblichen Wartungsfenster vorsehen.

JOBST -DSL wird die betroffenen Kunden über solche Wartungsfenster soweit möglich rechtzeitig per E-Mail in Kenntnis setzen. Während der Wartungszeit können die technischen Einrichtungen im notwendigen Umfang außer Betrieb genommen werden.

7. VoIP-Telefonie:

JOBST DSL stellt dem Kunden den Dienst Voice over IP (VoIP) über ein IP-basiertes Sprachvermittlungssystem zum JOBST DSL-Anschluss zur Verfügung.

JOBST-DSL, Bayreuther Str. 33, 92224 Amberg, Tel: 09621 – 487666, Fax: 09621 – 487679

Inh: Markus Jobst, www.jobst-dsl.de ; info@jobst-dsl.de

7.1 Qualität und Verfügbarkeit: Die Sprachübertragung auf IP-Basis belegt dynamisch abhängig vom Nutzungsverhalten einen Teil der am JOBST DSL-Anschluss verfügbaren Bandbreite. Die zur Sprachübertragung benötigte Bandbreite wird priorisiert behandelt. Die Faxübertragung kann derzeit aus technischen Gründen mit eingeschränkter Qualität verfügbar sein. Die jährliche Verfügbarkeit des JOBST DSL-Netzes beträgt mindestens 98,50%. Die jährliche Anschlussverfügbarkeit beträgt mindestens 97,5%. Die Verbindungen werden unkomprimiert im Rahmen der technischen und betrieblichen Möglichkeiten mit einer mittleren Durchlasswahrscheinlichkeit von mindestens 97%² hergestellt. Die Verfügbarkeit der Telefondienstleistungen kann durch die Leistungsmerkmale, die zwischen den an einer Verbindung beteiligten Netzbetreibern vereinbart sind, eingeschränkt sein.

7.2 Verbindungen: Der Kunde kann mit Hilfe von angeschalteten Endeinrichtungen Verbindungen entgegennehmen oder zu anderen Anschlüssen herstellen lassen. Es können je nach Produktvariante bis zu 3 Verbindungen gleichzeitig aufgebaut sein. Verbindungsnetzbetreiberleistungen (Call-by-Call, Internet-by-Call, Preselection) Dritter sind nicht Bestandteil dieses Vertrages und sind gegenwärtig auch nicht möglich.

Verbindungen, die mit 0181- 0189, 118, 0191 - 0194 oder 0900 beginnen, sind derzeit nur dann möglich, wenn der Dienstbetreiber dieser Rufnummern diese Leistung mit JOBST DSL vertraglich vereinbart hat. Bei Stromausfall des speziellen DSL-Endgerätes (IAD) sind Notrufverbindungen (110,112) nicht möglich.

7.3 Rufnummern: Der Kunde erhält je nach Produktvariante bis zu 3 Rufnummern aus dem JOBST DSL für das jeweilige Ortsnetz von der Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen (BnetzA) zugewiesenen Rufnummernraum.

7.4 Unterstützte Leistungsmerkmale:³ Rückfrage/Makeln (CH): Herstellen einer zweiten Verbindung während des Gesprächs. Diese beiden Verbindungen können wechselseitig genutzt werden (Makeln), ohne dass zwischenzeitlich eine Verbindung getrennt werden muss.

Dreierkonferenz (3PTY): Zusammenschalten zweier Verbindungen, so dass alle drei Gesprächspartner miteinander sprechen können.

Anklopfen (CW): Dem Telefon-Anschluss werden während einer bestehenden Verbindung Informationen über weitere Anrufe übermittelt.

Anrufweiterschaltung (CF): Weiterleiten der bei einer Rufnummer ankommenden Verbindungen zu einem vom Kunden gewünschten Anschluss. Die ankommenden Verbindungen werden weitergeleitet:

a) ständig (Anrufweiterschaltung CFU), b) nach Feststellung eines Besetztzustandes

(Anrufweiterschaltung CFB), c) falls die Verbindung nicht innerhalb von circa 20 Sekunden angenommen wird (Anrufweiterschaltung CFNR). Den Zielanschluss und die Voraussetzungen, unter denen die Verbindungen weitergeschaltet werden, kann der Kunde an seinem Anschluss durch Selbsteingabe festlegen. Dem Zielanschluss der Weiterschaltung wird, sofern der Netzbetreiber des Zielanschlusses dies unterstützt, der Vorgang der Rufweiterschaltung sowie ggf. die Rufnummer des Anschlusses mitgeteilt.

Rufnummeranzeige (CLIP): Die Rufnummer des anrufenden Anschlusses übermittelt, sofern vom anrufenden Anschluss nicht unterdrückt.

Übermittlung der eigenen Rufnummer: Übermittlung der Rufnummer des Telefon-Anschlusses bei abgehenden Verbindungen.

Unterdrückung der Übermittlung der eigenen Rufnummer (CLIR): Mit Ausnahme der Verbindungen zu Notrufanschlüssen von Polizei und Feuerwehr kann die Übermittlung der eigenen Rufnummer a) fallweise unterdrückt werden oder b) auf gesonderten Antrag des Kunden ständig unterdrückt werden (CLIR).

Anschlussperre für abgehende Verbindungen: Der Telefonanschluss des Kunden ist für abgehende Verbindungen zu der Rufnummerngruppe 0900x standardmäßig gesperrt. Die Rufnummern werden auf schriftlichen Antrag des Kunden freigeschaltet.

7.5 Einzelbindungsnachweis (EVN): Auf Wunsch erhält der Kunde eine Aufstellung aller zur Abrechnung notwendigen Verbindungen nach zeitlicher Abfolge. Die Zielrufnummern der Verbindungen werden entsprechend dem Wunsch des Kunden entweder a) um die letzten drei Ziffern verkürzt oder b) in vollständiger Länge angegeben. Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Verbindungen zu bestimmten Personen, Behörden und Organisationen ohne Angabe der Zielnummer in einer Summe zusammengefasst. Alle Verbindungsdaten werden bei JOBST DSL spätestens sechs Monate nach Rechnungsversand gelöscht, sofern nicht aus datenschutzrechtlichen Gründen oder auf Wunsch des Kunden eine frühere Löschung erfolgt. Eine längere Speicherung erfolgt nur, wenn Einwendungen gegen die Rechnung erhoben wurden. Siehe hierzu unsere Datenschutzhinweise.

7.6 Telefonbucheintrag/Auskunft: Auf Antrag des Kunden veranlasst JOBST DSL die Aufnahme eines Kundendatensatzes in das Kommunikationsverzeichnis der

Deutschen Telekom, das als Basis für gedruckte Verzeichnisse, für elektronische Medien und zum Betreiben telefonischer Auskunftsdienste genutzt wird. Der Kundendatensatz besteht standardmäßig aus einem Suchwort (Name), der Anschrift und der ersten Rufnummer des Kunden. Die Länge des Suchwortes ist auf 80 Schreibstellen begrenzt. Zusätzlich stehen 40 Schreibstellen für Vornamen und Namenszusätze oder eine zweite Rufnummer zur Verfügung. Auf Wunsch des Kunden dürfen Mitbenutzer eingetragen

werden, soweit diese damit einverstanden sind. Der Kunde kann die Nutzung des Kundendatensatzes in seinem Antrag einschränken bzw. ihr später ganz oder teilweise widersprechen, siehe hierzu unsere Datenschutzhinweise. Wünscht der Kunde keinen Eintrag in das Kommunikationsverzeichnis, so wird die Rufnummer der vereinbarten Anschlüsse nur auf gesonderten Antrag des Kunden bei abgehenden Telefonverbindungen übermittelt.

7.7 Telefon-Flatrate: Alle Verbindungspreise für Sprachverbindungen in das Festnetz des jeweiligen Landes (BRD) sind in der Zeit von Montag bis Sonntag von 0-24 Uhr enthalten. Bei Nutzung der Telefon-Flatrate, darf der Kunde keine dauerhafte Anrufweiterschaltung oder Rückruffunktionen einrichten. Darüber hinaus dürfen keine Massenkommunikation sowie keine Überwachungs- und Kontrollfunktion genutzt werden. Nicht Bestandteil der Telefon-Flatrate sind Verbindungen zu Sonder- und Service-Rufnummern, Verbindungen ins Ausland, Verbindungen zu Mobilfunknummern, Verbindungen zu Daten- und Online-Diensten, Fax (Gr4), Verbindungen zu Einwahlrufnummern gem. Blacklist, Verbindungen mit 032 beginnend. Diese Verbindungen werden gemäß dem zugrundeliegenden Vertrag abgerechnet. Bei missbräuchlicher Nutzung ist JOBST DSL zur außerordentlichen Kündigung des Vertragsverhältnisses berechtigt. Darüber hinaus ist JOBST DSL bei missbräuchlicher Nutzung berechtigt, vom Kunden eine Schadenspauschale in Höhe von 200 Euro zu verlangen. Dem Kunden bleibt es unbenommen nachzuweisen, dass kein oder ein geringerer Schaden entstanden ist. Weitergehende Schadenersatzansprüche von JOBST DSL bleiben unberührt.

Besondere Bedingungen der Telefon-Flatrate bei unternehmerischer bzw. gewerblicher Nutzung: Basis dieser besonderen Tarifierung bei unternehmerischer bzw. gewerblicher Nutzung der Telefon-Flatrate, ist, dass durch den Kunden monatlich nicht mehr als 2000 Verbindungsminuten für die Telefon-Flatrate in Anspruch genommen werden sollen. Die Nutzung ist grundsätzlich nicht möglich für Serviceprovider im Bereich Telekommunikation und Mehrwertdienste, Callcenter-Dienstleister und Anbieter für Massenkommunikationsdiensten (insbesondere Broadcasting, etc.), Verwaltungen, Finanzdienstleister, Krankenhäuser, Marktforschungsunternehmen und Anbieter, die TKDienstleistungen für Dritte bereitstellen. Ebenso dürfen keine Verbindungen hergestellt werden, die vor- oder nachrangig Rückvergütung bezwecken.

8. Installation

Voraussetzung für die Leistungserbringung ist eine vorhandene Kommunikationsbox von AVM Model Fritz Box Fon in den Räumen des Kunden. Eine Installation durch JOBST DSL erfolgt auf Antrag des Kunden. Die Installationspreise richten sich nach der jeweils gültigen Stundensätze von JOBST DSL. Die Verlegung neuer Leitungen ist nicht im Leistungsumfang von JOBST VOIP enthalten. Die Stromversorgung für die Endgeräte ist durch den Kunden bereitzustellen. Der Übergabepunkt zwischen JOBST DSL und dem Kunden ist die JOBST DSL Leitung. Die Verantwortung für die Anschaltung der Kundensysteme (auch wenn die Kundensysteme von JOBST DSL verkauft werden) an diesem Übergabepunkt liegt ausschließlich beim Kunden.

¹ Die Verfügbarkeit beschreibt die für einen Bewertungszeitraum (Messperiode) von 12 Monaten ermittelte tatsächliche Verfügbarkeit (in Stunden) in Relation zur Gesamtzahl der theoretisch möglichen Stunden.

² Die Verfügbarkeit wird nachfolgender Formel kalkuliert und auf zwei Nachkommastellen gerundet. Dabei ist unter dem Begriff Ausfallzeit die Summe aller Reparaturzeiten innerhalb der Messperiode zu verstehen. $Verfügbarkeit = (Messperiode (h) - Ausfallzeit (h)) / Messperiode (h) \times 100\%$. Fehler, die im Verantwortungsbereich des Kunden liegen oder die durch höhere Gewalt hervorgerufen werden, oder unvermeidbare Unterbrechungen aufgrund von Änderungswünschen des Kunden bleiben bei der Ermittlung der tatsächlichen Verfügbarkeit außer Betracht.

³ Die Durchlasswahrscheinlichkeit ist die Wahrscheinlichkeit, dass ein Belegungsversuch von einem beliebigen Übergabepunkt am Eingang des JOBST DSL-Netzes zu einem beliebigen Endpunkt am Ausgang dieses Netzes durchgeschaltet werden kann.

⁴ Leistungsmerkmale sind meistens von Endgeräten abhängig, z.B. AVM Fritzbox Fon oder verwendeter Telefonendgeräte

Allgemeine Geschäftsbedingungen der JOBST – DSL

1. GELTUNGSBEREICH DER AGB / KEINE GELTUNG ANDERWEITIGER GESCHÄFTSBEINGUNGEN / ÄNDERUNGEN DER AGB

1.1 Es gelten ausschließlich die vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (nachfolgend als "AGB" bezeichnet). Für Telekommunikationsdienstleistungen gelten vorrangig die Bestimmungen der Telekommunikations-Kundenschutzverordnung (TKV).

1.2 Abweichende Geschäftsbedingungen werden auch dann nicht Vertragsinhalt, wenn wir ihrer Einbeziehung nicht ausdrücklich widersprechen. Formularmäßigen Hinweisen des Kunden wird hiermit ausdrücklich widersprochen.

1.3 Individualabreden zwischen den Parteien gelten nur bei schriftlicher Abfassung, die von beiden Parteien oder einem Vertretungsberechtigten der jeweiligen Partei unterzeichnet wurden.

1.4 Wir sind berechtigt, diese AGB jederzeit mit Wirksamkeit **auch innerhalb der bestehenden Vertragsverhältnisse zu ändern**. Über derartige Änderungen werden wir den Kunden mindestens 30 Tage vor dem geplanten Inkrafttreten der Änderungen in Kenntnis setzen. Widerspricht der Kunde nicht innerhalb von 30 Tagen ab Zugang der Mitteilung und setzt der Kunde die Inanspruchnahme der Leistungen nach Ablauf der Widerspruchsfrist fort, so gelten die Änderungen für alle ab Fristablauf zu erbringenden Leistungen als wirksam vereinbart.

2. VERTRAGSSCHLUSS

2.1 Die allgemeinen Darstellungen unserer Leistungen (z. B. auf der Website oder in Prospekten) sind unverbindlich und stellen kein Angebot zum Vertragsabschluss dar. **Jegliche Angebote von uns sind freibleibend und unverbindlich.**

2.2 Wir sind zur Annahme von Vertragsangeboten (z. B. Aufträge) nicht verpflichtet.

3. WIDERRUFSRECHT FÜR VERBRAUCHER

3.1 Ist der Kunde Verbraucher und wird der Vertrag mit diesem unter ausschließlicher Verwendung von Fernkommunikationsmitteln (z. B. Telefax oder E-Mail) geschlossen (§ 312b BGB), so hat der Kunde ein Widerrufsrecht gemäß den nachfolgenden Bestimmungen: **Widerrufsrecht** Der Kunde kann seinen Auftrag innerhalb von zwei Wochen ohne Angabe von Gründen in Textform (z. B. Brief, Fax, E-Mail) widerrufen. Die Frist beginnt frühestens mit Erhalt dieser Belehrung. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs. Der Widerruf ist zu richten an unsere einseitig angegebene Anschrift oder per E-Mail an info@jobst-dsl.de

Widerrufsfolgen

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und ggf. gezogene Nutzungen herauszugeben. Kann der Kunde uns die empfangene Leistung ganz oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren, muss er insoweit ggf. Wertersatz leisten. Bei der Überlassung von Sachen gilt dies nicht, wenn die Verschlechterung der Sache ausschließlich auf deren Prüfung - wie sie dem Kunden etwa im Ladengeschäft möglich gewesen wäre - zurückzuführen ist. Im Übrigen kann der Kunde die Wertersatzpflicht vermeiden, indem er die Sache nicht wie ein Eigentümer in Gebrauch nimmt und alles unterlässt, was deren Wert beeinträchtigt. Paketversandfähige Sachen sind auf unsere Kosten und Gefahr zurückzusenden. Nicht paketversandfähige Sachen werden beim Kunden abgeholt. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen muss der Kunde innerhalb von 30 Tagen nach Absendung seiner Widerrufserklärung erfüllen.

Besondere Hinweise

Das Widerrufsrecht des Kunden erlischt vorzeitig, wenn wir mit der Ausführung der Leistungen mit ausdrücklicher Zustimmung des Kunden vor Ende der Widerrufsfrist begonnen haben oder der Kunde diese selbst veranlasst hat. Ein Widerrufsrecht besteht nicht, soweit Installationen oder Leistungen auf Wunsch des Kunden individuell angepasst wurden.

4. LEISTUNGSERBRINGUNG / LEISTUNGSINHALT / VERFÜGBARKEIT / TERMINE

4.1 Die Anbindung an unsere Zugangseinrichtungen erfolgt in der Regel über die Einrichtung einer Funklösung. Die zugehörige Antenne wird an einen beim Kunden vorhandenen oder vom Kunden bereitzustellenden Antennenmast oder an eine beim Kunden vorhandene Wand montiert, und zwar mittels der von uns gelieferten Halterung und einer Zuleitung von maximal bis zu 3 Meter in die Räumlichkeiten des Kunden bis zur ersten Steckdose zur Stromversorgung für das Funkmodem.

4.2 Zur Einrichtung der Funklösung sind ggf. Bohrarbeiten notwendig. **Ohne die Bohrungen ist eine Einrichtung der Funklösung ggf. nicht möglich.**

4.3 Die Installation des Funkmodems darf ausschließlich durch unser Personal oder von uns beauftragte Dritte erfolgen.

4.4 Der Übergabepunkt (Schnittstelle) befindet sich nach dem Einschleifkasten für die Stromversorgung in Form eines RJ-45 Steckers. Bis zu dieser Schnittstelle tragen wir die Verantwortung des Betriebs und der Instandhaltung. Störungen und Schäden infolge unsachgemäßer Behandlung durch den Kunden oder durch Dritte gehen zu Lasten des Kunden.

4.5 Der Zugang zum Internet erfolgt mittels einer dynamischen oder festen IP - Adresse. Die Zuweisung einer statischen IP - Adresse kann gegen gesonderte Vergütung erfolgen.

4.6 Wir bemühen uns, im Rahmen der technischen und betrieblichen Möglichkeiten für eine möglichst weitgehende **Verfügbarkeit** sowie eine möglichst große Übertragungsrate zu anderen Servern und Routern innerhalb des Internet zu sorgen. **Ein Anspruch auf eine ununterbrochene Verfügbarkeit unserer Leistungen besteht jedoch nicht.** Die Anschluss- und Netzverfügbarkeit beträgt im Regelfall ca. 97,5 %.

Wir behalten uns im Hinblick auf die Kapazitätsgrenzen unserer Zugangseinrichtungen die zeitweilige Beschränkung unserer Leistungen vor. Dies gilt auch, soweit und solange sachliche Anhaltspunkte für eine rechtswidrige Nutzung unserer Leistungen durch den Kunden vorliegen (z. B. Abruf rechtsradikaler Inhalte). Zeitweilige Beschränkungen können ebenfalls bei technischen Änderungen oder Wartungsarbeiten an unseren Zugangseinrichtungen erforderlich sein.

4.7 Für die Dauer des Vorliegens höherer Gewalt (einschließlich Krieg, innere Unruhen, Streik und Aussperrung) sind wir von unseren Liefer- und Leistungspflichten befreit.

4.8 **Von uns genannte Termine und Fristen sind unverbindlich, soweit nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart ist.** Auch verbindlich vereinbarte Termine stehen unter dem Vorbehalt richtiger, ordnungsgemäßer und rechtzeitiger Selbstbelieferung durch die Hersteller und/oder Zulieferer. Wir werden den Kunden über die Nichtverfügbarkeit von Leistungen unverzüglich informieren und bereits gezahlte Entgelte für nicht verfügbare Leistungen erstatten.

4.9 JOBST DSL führt ein Bandbreitenmanagement durch.

5. MITWIRKUNGSPFLICHTEN DES KUNDEN

Der Kunde

a) stellt und betreibt die für die Nutzung der vertragsgegenständlichen Leistungen in seinem Verantwortungsbereich erforderlichen Endgeräte wie Laptop, PC sowie die weiteren hierfür erforderlichen Einrichtungsgegenstände und Software (Betriebssystem, Webbrowser etc.) in eigener Verantwortung.

b) stellt uns alle für die Leistungserbringung erforderlichen Informationen zur Verfügung und informiert uns insbesondere über verdeckte verlegte Leitungen und Rohre sowie über die mangelnde Tragfähigkeit von Bodenplatten.

c) unterrichtet uns unverzüglich bei Änderung seiner Stammdaten, der Rechnungsanschrift oder seiner Bankverbindung.

d) ist verpflichtet, geeignete und ihm zumutbare Sicherheitsvorkehrungen gegen den Zugriff Dritter auf seine Daten zu treffen und hat jegliche missbräuchliche Nutzung des Zugangs zu vermeiden. **Der Kunde haftet für jeglichen Missbrauch seines Internetzugangs.**

e) **trägt eigenverantwortlich Sorge für Einrichtungen gegen Blitzschlag**, insbesondere durch die **ordnungsgemäße Erdung der Antenne**, soweit dies gesetzlich vorgeschrieben ist.

f) darf die von uns zu erbringenden Leistungen nur mit unserer vorherigen schriftlichen Zustimmung entgeltlich an Dritte weitergeben (insbesondere weiterverkaufen) oder übertragen.

6. VERGÜTUNG / ZAHLUNGSMODALITÄTEN / VERZUG

6.1 Die vom Kunden zu zahlende Vergütung ergibt sich aus dem Auftragsformular sowie ergänzend aus dem jeweils aktuell gültigen Tarifblatt.

6.2 Jede in Rechnung gestellte Vergütung wird mit Zugang der Rechnung fällig und ist jeweils innerhalb von 10 Kalendertagen ab Fälligkeit ohne Abzug zu zahlen, soweit sie nicht bei Fälligkeit vom Konto des Kunden abgebucht wird (SEPA-Lastschriftmandat). Die Rechnungsstellung für Verbraucher erfolgt per E-Mail.

6.3 Bei Zahlungsverzug des Kunden fallen Verzugszinsen in der gesetzlichen Höhe an. Pro berechtigter Zahlungserinnerung oder Mahnung erheben wir weiter eine Bearbeitungsgebühr von 10,- € (inkl. MwSt.). Weitergehende Ansprüche wegen Zahlungsverzugs bleiben unberührt. Während

des Verzugs, insbesondere nach Versand der ersten Mahnung, sind wir berechtigt, unsere Leistungen angemessen einzuschränken. Nach fruchtlosem Ablauf der in der Mahnung angegebenen Frist sind wir berechtigt, unsere Leistungen ganz zurückzubehalten. **Dies beinhaltet auch die vollständige Sperrung des DSL-Zugangs.**

Bei Beendigung des Verzugs durch Zahlung der ausstehenden Vergütung werden wir die Leistungserbringung innerhalb einer angemessenen Anlaufzeit fortsetzen. Uns hierdurch entstehende Kosten gehen zu Lasten des Kunden.

6.4 Für jede ohne unser Verschulden zurückgegebene oder nicht eingelöste Lastschrift erheben wir zusätzlich zu den entstandenen Bankkosten eine Bearbeitungsgebühr von 10,- € (inkl. MwSt.).

6.5 Der Kunde hat jeweils zum ersten Werktag eines Monats das Recht, in ein höheres Tarifmodell zu wechseln. Hierüber muss eine entsprechende schriftliche und unterschriebene Mitteilung des Kunden spätestens 6 Werktage vor dem ersten Werktag des Umstellungsmonats bei uns vorliegen. Der Wechsel in ein niedrigeres Tarifmodell kann nur nach Vereinbarung erfolgen.

7. HAFTUNG

7.1 In unseren Prospekten, Anzeigen, Dokumentationen und auf unseren Webseiten enthaltene Angaben sind keine Garantieerklärungen und enthalten keine Zusicherung von Eigenschaften.

7.2 Wir haften für bei eigenem Verschulden sowie bei Verschulden unserer gesetzlichen Vertreter, leitenden Angestellten sowie sonstigen Erfüllungsgehilfen, und zwar nach Maßgabe der nachfolgenden Regelungen:

a) Für Schäden, welche durch uns bzw. unsere gesetzlichen Vertreter, leitenden Angestellten oder einfachen Erfüllungsgehilfen vorsätzlich oder grob fahrlässig herbeigeführt wurden, haften wir unbeschränkt.

b) Bei der leicht fahrlässigen Verletzung einer Pflicht, deren Erfüllung das Erreichen des Vertragszwecks überhaupt erst ermöglicht („Kardinalpflicht“), haften wir beschränkt auf die Schäden, mit deren Entstehung im Rahmen des jeweiligen Vertragsverhältnisses typischerweise gerechnet werden muss („vertragstypisch vorhersehbare Schäden“). Im Übrigen ist die Haftung für leicht fahrlässig verursachte Schäden ausgeschlossen.

c) Im Falle einer Haftung nach dem vorstehenden Absatz b) ist diese insgesamt der Höhe nach auf das Zweifache der für unsere Leistungserbringung während der Mindestvertragslaufzeit vom Kunden zu zahlenden Vergütung (Einmalzahlungen und laufende Vergütung) begrenzt. Sollte dem Kunden diese Haftungsbegrenzung zur Abdeckung des vertragstypisch vorhersehbaren Schadens als unzureichend erscheinen, so hat der Kunde uns darauf hinzuweisen, damit eine Absicherung gegen ein eventuell höheres Haftungsrisiko erfolgen kann.

e) Die Haftung für Arglist, Personenschäden sowie die Haftung nach dem

Produkthaftungsgesetz bleibt von den vorstehenden Regelungen unberührt.

f) Die Haftung für einen Datenverlust ist auf den Wiederherstellungsaufwand mit üblichen

Sicherungskopien (tägliche Sicherung auf Kundenseite) beschränkt.

g) Wir haften nicht für die Funktionsfähigkeit von Stromnetzen und ebenfalls nicht bei Ausfällen

von Servern und/oder sonstiger Hardware bzw. Infrastruktur, die nicht in unserem

Verantwortungsbereich liegt.

h) Wir haften nicht für die im Internet angebotenen Inhalte sowie für Schäden, die aus deren

Nutzung durch den Kunden diesem oder Dritten entsteht.

7.3 **Soweit wir dem Kunden Zugang zur Nutzung des Internets vermitteln, unterliegen die übermittelten Inhalte keiner Überprüfung durch uns.** Dies gilt auch im Hinblick auf

schädliche Software, auf die Einhaltung gesetzlicher Vorschriften (einschließlich des

Jugendschutzes und der Regelungen des Urheberrechts) und auf die Beachtung der

Schutzrechte Dritter.

7.4 Die vorstehenden Regelungen gelten auch zugunsten unserer Angestellten.

8. VERTRAGSDAUER, KÜNDIGUNG

8.1 Soweit nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart ist, wird jeder Vertrag für eine Mindestlaufzeit von 24 Monaten geschlossen. Hiernach verlängert sich der Vertrag jeweils automatisch um Verlängerungsperioden von jeweils 12 Monaten, solange der Vertrag nicht von einer Partei mit einer Kündigungsfrist von zwei Monaten vor Ablauf der Mindestlaufzeit bzw. der aktuellen Verlängerungsperiode schriftlich gekündigt wird.

8.2 Vertragsbeginn ist der Tag, an dem der Kunde das erste Mal in unserem System angemeldet wird bzw. „online“ geht.

8.3 Das Recht zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt den Parteien unbenommen. Ein wichtiger Grund zur Kündigung des Vertrages liegt für uns insbesondere

dann vor, wenn die Internethauptzuleitung wegfällt.

8.4 Wir räumen dem Kunden bei den Tarifen „JOBST DSL“ ein Recht zur Kündigung des Vertrags ein, wenn er durch einen nachgewiesenen Wegzug aus dem Versorgungsbereich unsere Leistungen nicht mehr in Anspruch nehmen kann. Der Vertrag wird in diesem Fall zum Ende des Umzugsmonats beendet, sofern dieser zwei Monate vor Umzugstermin gekündigt wurde. Sonst gilt die Laufzeit bis Kündigungsfristende.

Soweit der Kunde das Funkmodem käuflich erworben hat, erhält er bei Rückgabe des unbeschädigten und einwandfrei funktionsfähigen Funkmodems dessen Kaufpreis voll rückerstattet.

9. ABTRETUNG / AUFRECHNUNG / ZURÜCKBEHALTUNGSRECHT

9.1 Der Kunde darf seine Rechte aus diesem Vertrag nur mit unserer vorherigen und schriftlichen Zustimmung an Dritte abtreten.

9.2 Gegen unsere Forderungen darf der Kunde nur mit solchen Gegenforderungen aufrechnen, die rechtskräftig festgestellt oder nicht bestritten sind.

9.3 Ein Zurückbehaltungsrecht darf der Kunde nur bzgl. solcher Ansprüche geltend machen, die auf demselben Vertragsverhältnis beruhen.

10. SONSTIGE BESTIMMUNGEN

10.1 Für die Rechtsbeziehungen zwischen dem Kunden und uns gilt deutsches Recht.

10.2 Sofern der Kunde Vollkaufmann ist, wird für alle Streitigkeiten, die sich aus dem Vertragsverhältnis zwischen dem Kunden und uns ergeben, die Stadt Köln als Gerichtsstand vereinbart. Dieser Gerichtsstand gilt auch für alle Kunden, die ihren Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthaltsort oder ihren Geschäftssitz außerhalb der Bundesrepublik haben.

Wir bleiben jedoch berechtigt, am allgemeinen Gerichtsstand des Kunden zu klagen.

Stand 26.03.2015

JOBST-DSL, Bayreuther Str. 33, 92224 Amberg, Tel: 09621 – 487666, Fax: 09621 – 487679

Inh: Markus Jobst, www.jobst-dsl.de ; info@jobst-dsl.de